



Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2010

November 2010

Nr. 07

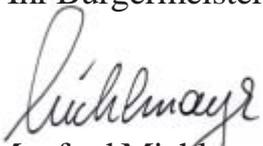
Wir freuen uns auf das Fest!



Foto: ABC Fotodesign

Alle Greinerinnen und Greiner sind herzlich zum Tag der offenen Tür am
Freitag, 19. November 2010, von 11.00 bis 14.00 Uhr,
im neu gestalteten Pfarr-Caritas Kindergarten Grein eingeladen.

Ihr Bürgermeister


Manfred Michlmayr

Indien - Unter Yogi's und nackten Asketen beim größten spirituellen Fest der Welt (Maha Kumbh Mela)

Ein Film von Hermann Grell, Stadtkino Grein am 18.11.2010 um 19.00 Uhr

Als Vorfilm eine Dokumentation über die Hochwasser von 1954 und 2002

Im nordindischen Haridwar, nahe der tibetischen Grenze, findet alle 12 Jahre das größte Hindufest - Maha Kumbh Mela - statt. Dieses Fest der Nektarschale, besuchten im Frühjahr 2010 über 40 Millionen Menschen. An den Hauptbadetagen (insgesamt drei „Königliche Bäder“) drängten sich mehr als 2 Millionen Pilger, an die engen Badeghats (Stufen) des heiligen Ortes, um sich im Ganges von Sünden freizuwaschen.

Inmitten dieser Menschenmenge, zwischen religiöser Ergriffenheit und ständiger Angst vor einer Massenpanik, entstanden die spektakulären Aufnahmen von Hermann Grell.

Über 20.000 Einsatzkräfte versuchten diese ungeheure Menschenmenge im Zaum zu halten, zumal es beim Anmarsch der nackten und zum Teil aggressiven Naga Orden immer wieder zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kam, die in der Vergangenheit hunderte Tote forderte.

In der mystischen, mit Haschischrauch erfüllten Atmosphäre der Naga-Lager, mit den zur Schau gestellten, für westliche Besucher kaum nachvollziehbaren Praktiken, mischen sich unter anderem auch Zweifel um die weltanschaulichen Hintergründe der Akteure.



Im Vorfilm erinnert der Autor mit Archivaufnahmen an die verheerenden Hochwasser von 1954 und 2002, welche durch den Baubeginn des Hochwasserdammes an Aktualität nichts verloren haben.

Also unbedingt vormerken:

Stadtkino Grein, 18. November 2010, 19.00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden

Der Reinerlös unterstützt die Uganda Mission der Marienschwestern von Karmel in Kyengeza

Aus dem Inhalt

| | |
|---|------------|
| Bürgermeister Manfred Michlmayr | Seite 3 |
| Gemeinderatssitzung vom 28.10.2010 | Seite 4 |
| Obmann für Hochwasserschutz informiert | Seite 5 |
| Agrarstrukturhebung 2010 | Seite 6 |
| Amtliche Informationen | ab Seite 7 |
| Stadtmuseum Grein, Gratulationen, EKIZ | Seite 9 |
| Gesunde Gemeinde - Katholisches Bildungswerk | Seite 10 |
| Familienaktionen, Grein.TV | Seite 11 |
| Tag der älteren Generation, Energiestammtisch | Seite 12 |
| Winterzeit ist Sauna-Zeit | Seite 13 |
| Naturfreunde - Kletterhalle | Seite 14 |
| Volksschule Grein informiert | Seite 15 |
| Stadtkapelle, TRT-Power, ESV-Grein | Seite 16 |
| Linz AG - Gebäudethermografie | Seite 17 |
| Fahrschule „Barrierefrei“ | Seite 18 |
| Katholisches Bildungswerk Grein - Veranstaltungen | Seite 19 |
| Volkshochschule Grein - Vortrag | Seite 20 |
| 1. Adventmarkt im SENIORium Grein | Seite 21 |
| 5. Greiner Altjahreslauf | Seite 22 |
| Oö. Zivilschutzverband informiert | Seite 23 |
| Greiner Advent 2010 | Seite 24 |

Ihr Bürgermeister informiert



Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!

Ein Ereignis beherrscht momentan das Geschehen und die Diskussionen in Grein, nämlich der Bau des Hochwasserschutzes.

Hochwasserschutz - Bauweise

Dieses Bauwerk ist natürlich in erster Linie ein Zweckbau, der verhindern wird, dass die Stadt zwischen Kreuznerbach und Greinerbach im Hochwasserfall überflutet wird. Zunächst werden Betonbohrpfähle zwischen 8 und 16 Meter tief versetzt, sodass sie in dieser Tiefe fest im Fels verankert werden können. Darauf wird ein Betonsockel betoniert, der zur Donau hin mit einer Steinschichtung verkleidet wird. Der Kai wird in seiner gesamten Länge auf das Niveau der B3 angehoben und von einem Mauersockel, der 90 cm hoch ist, zum Wasser hin begrenzt. Allein dieses Bauwerk wird künftig das Hinterland bis zu einem Pegelstand von 11 Metern trocken halten, mehrere Pumpen mit einer Leistung von 500 Litern pro Sekunde fördern Wasser aus den Drainagen hinter der Mauer in die Donau.



Am 23.10.2010 erfolgte der Spatenstich zu diesem Jahrhundertprojekt für Grein!

Kai - Verbreiterung

Die Stadt Grein wird mit diesem Bauwerk wieder näher an die Donau rücken, denn dort entsteht neuer Raum, insgesamt eine Fläche von rund 2.500 m², der neue Kai wird etwa 8 Meter breit werden. Da nun der Schutz durchgehend an der Donau gebaut wird, bringt der Bau östlich vom Gasthaus Schinakel eine weitere Verbreiterung, dort entsteht eine Fläche, die in verschiedenster Weise genutzt werden kann.

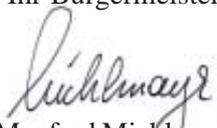
Fertigstellung 2011

Die Bauzeit für das gesamte Projekt Hochwasserschutz Machland wurde erheblich verkürzt. In Grein soll der Hochwasserschutz Ende 2011 komplett fertig sein, bis zum Sommer 2011 sollten die Bauarbeiten am Kai abgeschlossen sein, sodass die Tourismussaison so wenig wie möglich gestört wird. Dass es bei einer so großen Baustelle Verkehrsbehinderungen gibt und in der Bauzeit Parkplätze am Kai nicht zur Verfügung stehen, ist leider unvermeidlich, ich bitte dafür um Verständnis.

Kai - Gestaltung

Was die Gestaltung des neuen Raums am Kai betrifft gibt es zahlreiche Vorstellungen und Wünsche. Nicht alle lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt verwirklichen. Einige sinnvolle Maßnahmen werden trotz des beschränkten finanziellen Spielraums möglich sein, etwa die Fußgängerunterführung bei der Greinerbachbrücke. Der neue Kai wird aber in jedem Fall ein Aushängeschild der Stadt Grein werden, Greiner und Gäste sollen davon profitieren, dass eine völlig neu gestaltete Freizeit- und Erholungsfläche direkt an der Donau entsteht.

Ihr Bürgermeister


Manfred Michlmayr

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2010

Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 21.09.2010

Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 21.09.2010 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Straßenbauvorhaben; Übereinkommen

a) Güterwegprojekt Zufahrt zur Liegenschaft Markus und Christine Raab, Lettental 20, Grein

b) Ausführung der Zufahrt zur Liegenschaft Leopold und Aloisia Wegerer, Lehen 22, Grein

Die Ausführung des Güterweges zur Liegenschaft Raab wird im Straßenbauprogramm der Stadtgemeinde Grein an erster Stelle gereiht. Mit den Interessenten Markus und Christine Raab, Lettental 20, Grein und Leopold und Aloisia Wegerer, Lehen 22, Grein, werden Finanzierungübereinkommen abgeschlossen.

WVA - Entschädigungen für die Herstellung der wasserrechtlichen Ordnung für das Quellgebiet; Darlehensaufnahme

Bei der Raiffeisenbank Grein, Hauptstraße 25, 4360 Grein, wird das oa. Darlehen in der Höhe von 95.000,00 Euro auf Basis 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,65 % aufgenommen.

Resolution zur Erhaltung der Donauuferbahn

Der Gemeinderat hat eine Resolution zur Erhaltung der Donauuferbahn erlassen und unterfertigt. Diese wird diese an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Löschung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens in der KG Panholz (Prinz Elfriede, Panholz 30, Grein)

Die Stadtgemeinde Grein erteilt die Einwilligung, dass die Löschung der Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens hinsichtlich Grundstück 959 in der eingangs angeführten Liegenschaft EZ 22 KG Panholz einverleibt werden kann.

Tierzuchtförderungsmaßnahmen

Die Tierzuchtförderungen werden nicht mehr ausbezahlt. Erbrachte Leistungen werden den Landwirten vergütet.

Innenstadt - Verkehrskonzept

Die momentane Parkplatzmarkierung wird beibehalten.

BANKEN Tipp

2 x staatliche Prämie. Ja, bitte!

Mit Volksbank-Bausparen und -Zukunftsvorsorge kann die Zukunft ruhig kommen.

SICHERN SIE SICH FÜR 2010 NOCH BIS ZU € 246,--

J
KAPITAL-VERWERTUNG
X-MUSTERI-X
B 11
WIRTSCHAFTS
Jahresvignette für 2011*

Staatliche Prämie:
Volksbank-Bausparen 3,5 %
Volksbank-Zukunftsvorsorge 9,0 %
Garantiert und staatlich gefördert!

*Die Jahresvignette 2011 erhalten Sie bei Abschluss einer neuen Volksbank-Zukunftsvorsorge bis zum 31. 12. 2010 mit einer mtl. Einzahlung ab EUR 50,-

www.vba.volksbank.at Volksbank. Mit V wie Flügel.



Der Hochwasserschutzdamm in Grein wird zügig vorangetrieben

Seit Ende September sind im wahrsten Sinne des Wortes die Bagger angerollt. Auf der ganzen Front, vom Greinerbach bis zum Esperantoplatz, haben die Arbeiter der Firma Porr AG und der Firma Hinteregger die Bauarbeiten mit vollem Schwung begonnen. Weithin sichtbares Zeichen für die gewaltige Baustelle ist das Baubüro in den Containern, die hochwassersicher am Esperantoplatz auf Stelzen errichtet wurden. Dieser Bauabschnitt direkt an der Donau soll bis Ende Mai 2011 abgeschlossen sein.



Nun sind wir von Seiten der Gemeinde, sprich der Ausschuss und die Arbeitsgruppe für den Hochwasserschutz, gefordert, unserer Vorschläge für eine sinnvolle Gestaltung der neu entstehenden Flächen entlang des Kais der Errichtergesellschaft aufzubereiten und bei den Verantwortlichen der Landesregierung durchzusetzen. Viel ist bereits geschehen und wir konnten schon eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen in die Planung einfließen lassen. Hier sei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe ein großer Dank ausgesprochen.



Die endgültige Gestaltung des Kais ist nun aber mit Hilfe eines Landschaftsplaners bis Jahresende aufzuarbeiten und muss folgende Anforderungen erfüllen.

Wir haben es im Bereich des Kais mit 4 Verkehrsteilnehmern zu tun.

- Fußgänger die den Kai entlang einen ausreichend breiten Gehweg benötigen
- Radfahrer sollen die ganze Promenade entlang fahren können und vor allem die Radtouristen müssen wohl durchdacht ins Stadtzentrum geführt werden
- Der Autoverkehr muss sicherheitstechnisch gut von den anderen Verkehrsteilnehmern abgegrenzt werden, da der künftige Kaibereich auf das Niveau der jetzigen B 3 angehoben wird. Es sollen aber auch genügend Parkflächen entstehen.
- Viele Touristen kommen mit dem Schiff nach Grein. Diese müssen, gemeinsam mit den anderen Fußgängern sicher ins Stadtzentrum gelangen können. Die Gestaltung im Bereich der Schiffsanlegestellen wird hierbei auch von großer Wichtigkeit sein.



Eine wichtige Idee ist auch die Unterführung beim Greinerbach für Fußgänger und Radfahrer. Das ist nicht nur für die Radtouristen von großem Nutzen, vor allem Kinder aus der Stadt und der Neuen Heimat könnten dann gefahrlos bis zum neu errichteten Spielplatz beim TSV-Sportplatz mit dem Rad oder zu Fuß gelangen.

Nicht zuletzt wird auch die Neugestaltung des Esperantoplatzes große Wichtigkeit für das Gesamtprojekt haben. Der Platz soll zum Verweilen an der Donau einladen. Auch könnte man die Voraussetzungen für das Durchführen verschiedener Veranstaltungen schaffen.

In der komplexen Materie des Bauvorhabens war es uns noch nicht möglich für unsere produktiven Vorschläge eine Garantie für deren Realisierung zu bekommen. Wir kämpfen aber über die Parteigrenzen hinweg, eine ordentliche Lösung für die neuen Flächen des Hochwasserschutzes zu erwirken. Überzeugungsarbeit bei den Verantwortlichen ist hier noch notwendig.

Lothar Pühringer

Obmann des Ausschusses für Hochwasserschutz

Agrarstrukturerhebung 2010 - Erhebungsbeginn 31.10.2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- 1 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- 3 Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- 1 Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- 3 Rinder oder 5 Schweine oder 10 Schafe oder 10 Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- **selbst** über den **eigenen** PC (Direktmelder) oder
- über das **Gemeindeamt**

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der **Gemeinde** in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit der zuständigen Gemeindebediensteten, Frau Palmanshofer Ursula, Tel. 07268 255-27, **Kontakt** aufzunehmen.

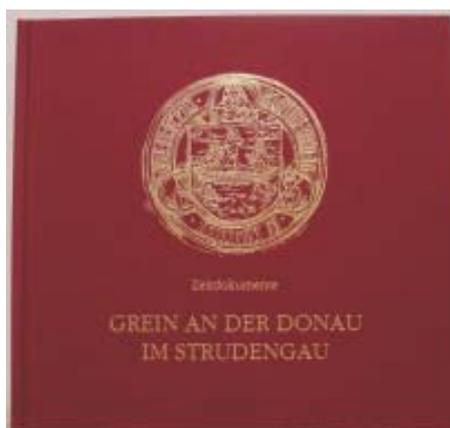
Bitte bringen Sie zur Befragung im Stadtamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der Bildband „Zeitdokumente“ Grein an der Donau im Strudengau ist der Nachfolgebildband, welcher im Jahr 2000 (blauer Bildband) erschienen ist und bereits vergriffen ist.

Der Bildband „Zeitdokumente“ ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 22. November 2010
Montag, 13. Dezember 2010

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 19. November 2010
Freitag, 10. Dezember 2010
Freitag, 17. Dezember 2010

Sprechtage des Bezirksbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Der Bezirksbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz, Herr Mag. Johannes Moser, steht an folgenden Tagen bei der Bezirkshauptmannschaft Perg für Vorsprachen zur Verfügung:

Freitag, 03. Dezember 2010

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-67407, aufzunehmen.

Sprechtage des Regionsbeauftragten für Natur- und Landschaftsschutz

Nachstehend werden Ihnen die Termine, an denen der Regionsbeauftragte für Natur- und Landschaftsschutz zur Begutachtung in Naturschutzangelegenheiten bei der Bezirkshauptmannschaft Perg zur Verfügung steht, bekannt gegeben:

Dienstag 23. November 2010
Dienstag, 07. Dezember 2010
Dienstag, 21. Dezember 2010

Es wird ersucht, im Anlassfall einige Tage vorher mit der Bezirkshauptmannschaft Perg fernmündlich Kontakt, Tel. 07262/551-67407, aufzunehmen.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorhofer GesmbH, Grein

Wasserzähler

Bei der Ablesung der Wasserzähler musste leider auch heuer wieder festgestellt werden, dass bei manchen Haushalten durch defekte Leitungen oder Dichtungen enorm hoher Wasserverbrauch entstanden ist. Alle Haus- und Liegenschaftseigentümer werden darauf hingewiesen, ihre Zählerstände regelmäßig zu kontrollieren, da ein Rohrbruch nur auf diese Weise rechtzeitig erkannt werden kann und hohe Folgekosten vermieden werden können.

Bitte überprüfen Sie auch Ihre Wasserschieber und betätigen Sie die Schieber durch Auf- und Zudrehen, damit er funktioniert, wenn er gebraucht wird. Die Wasserschieber sind in Ihrem Eigentum, daher ist jeder Haus- und Liegenschaftsbesitzer für ein Funktionieren bei Bedarf verantwortlich.

Schrottsammlung durch ausländische Firmen

Das Amt der Oö. Landesregierung teilt mit Erlass vom 05.10.2010 mit, dass auch alle Privatpersonen verpflichtet sind, den angefallenen Schrott (zB aus Altstoffsammlung) ausschließlich einem zur Sammlung Berechtigten zu übergeben. Dies gilt nicht nur für Abfälle aus Eisenschrott, sondern grundsätzlich für alle Abfälle.

Eine Weitergabe von nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte wird mit einer Geldstrafe von 360,00 bis 7.270,00 Euro, die Weitergabe von gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte sogar mit einer Geldstrafe von 730,00 bis 36.340,00 Euro bestraft.

Verunreinigungen in der Kläranlage

Bitte achten Sie in Zukunft darauf, dass Sie kein Fett, Altöl, Speiseölrreste usw. in den Abfluss leeren und auch keine anderen Abfälle in das WC geben. Durch unsachgemäße Entsorgung entstehen enorme Kosten bei der Abwasserbeseitigung, welche der gesamten Bevölkerung über die Gebühren wieder aufgerechnet werden müssen.

Verwenden Sie zum Sammeln von Fettresten und Altölen den ÖLI, ein kleines gelbes Kübel, und bringen Sie ihn in das Altstoffsammelzentrum!

Statue Graf Meggau

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten wurde darüber berichtet, dass das Schwert von der Meggau-Statue am Greiner Stadtbrunnen gestohlen wurde.

Wir wurden darauf hingewiesen, dass die Statue kein Schwert sondern einen Zeremonienstab in der Hand hält.



Restmüllabfalltonne

Der Bezirksabfallverband Perg teilte mit, dass durch die neuen Müllautos und auf Grund von Änderungen beim Arbeitnehmerschutz alle 90-Liter Metallringmülltonnen in nächster Zeit auf Plastikmülltonnen auszutauschen sind.

Sie werden schon jetzt darauf hingewiesen, dass die heiße Asche die Plastikmülltonnen schmilzt und dadurch auch vermehrte Brandgefahr besteht!

Bitte, besorgen Sie sich ein feuerfestes Gefäß zum Auskühlen der Asche.

Kundmachung

Es wird kundgemacht, dass in Grein folgende Wohnungen frei sind, bei denen die Stadtgemeinde Grein das Vergaberecht hat:

STYRIA-Wohnung, Grein, Kreuznerstraße 50c

- 1-Raumwohnung im Dachgeschoss
- Größe 38,89 m², Kellerabteil und Tiefgaragenplatz (€35,53)
- Baukostenbeitrag €942,87
- Bruttomiete €256,69 pro Monat inkl. Betriebs- und Heizkosten
- frei seit 01.09.2010

LAWOG-Wohnung, Grein, Wienerweg 60/3

- 4-Raumwohnung im 2. Obergeschoss
- Größe 89,73 m², Kellerabteil und fixem PKW-Platz
- Eigenmittel €1.773,60 einmalig
- Bruttomiete €523,52 pro Monat inkl. Betriebsk.
- frei ab 01.12.2010

STYRIA-Wohnung, Grein, Kreuznerstraße 50a

- 2-Raumwohnung im Dachgeschoss
- Größe 67,66 m², Kellerabteil und Tiefgaragenplatz (€35,53)
- Baukostenbeitrag €1.635,51
- Bruttomiete €442,94 pro Monat inkl. Betriebs- und Heizkosten
- frei ab 01.11.2010

STYRIA-Wohnung, Grein, Kreuznerstraße 48b

- 2-Raumwohnung im Erdgeschoss
- Größe 69,73 m², Kellerabteil und Tiefgaragenplatz (€35,53)
- Baukostenbeitrag €1.685,95
- Bruttomiete €441,53 pro Monat inkl. Betriebs- und Heizkosten
- frei ab 01.12.2010

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtamt Grein, Zimmer 2, Frau Hunstorfer.

Kindergarten Grein

Die Eltern werden ersucht, bei der Abholung ihre Kinder nicht die Feuerwehrzufahrt und die Feuerwehrparkplätze zu verwenden (Zufahrt muss für Einsatzfahrzeuge immer frei sein). Bitte benützen Sie den Luger-Parkplatz.

Kindergarten- und Krabbelstubejahr 2011/2012

Falls Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr einen Platz in unserem Pfarr-Caritas Kindergarten oder in der Krabbelstube benötigt, bitten wir um telefonische Vormerkung.

Für die Einschreibung erhalten Sie dann eine schriftliche Einladung im Frühjahr 2011.

Ende der Vormerkung: 22. Dezember 2010.

Tel.-Nr. 07268/444, Frau Martina Langeder

Greiner Kunsthandwerkmarkt sprengt alle Besucherrekorde

Begünstigt durch ein wunderbares Herbstwetter strömten tausende Menschen zum 14. Greiner Kunsthandwerkmarkt.



Der bereits traditionelle Markt stieg im Österreich Ranking auf Platz 5 und so wurde der Markt von den besten KunsthandwerkerInnen als Ziel auserwählt. Das Publikum gustierte begeistert in der vielseitigen Produktauswahl und honorierte die Arbeiten der KunsthandwerkerInnen und ihre aktiven Vorführungen mit großem Interesse, viel Spaß und regem Kauf. Der Verein der Greiner Wirtschaft und die Organisatorinnen Katharina Baumfried und Waltraut Gassner zeigen sich höchst begeistert von der Entwicklung des Marktes und dem sensationell großen Publikumsinteresse. Die Vorbereitungen für den nächstjährigen Jubiläumsmarkt am 17. und 18. September 2011 sind bereits angelaufen.

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten zu schalten.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Nächster Redaktionstermin: 03.12.2010

Stadtmuseum Grein

Mitte Oktober kamen Fachleute vom Oö. Landesmuseum nach Grein, um Neuerwerbungen der musealen Sammlung zu begutachten und die weitere konservatorische Vorgangsweise zu beraten. Frau Dr. Thekla Weissengruber (Abteilung für Volkskunde) und die Textilkonservatorin Traute Rupp waren vom Betreuer der Sammlung Dr. Karl Hohensinner eingeladen worden. Grund war die Übernahme des gesamten Kutschenzubehörs der ehemaligen Hauskutsche des Gasthofs Goldene Krone (Fam. Blumauer) in Grein.



Durch das Entgegenkommen der Besitzer konnten diese kulturhistorisch wertvollen Objekte für die städtische Sammlung gesichert werden. Bis um 1950 war beim Gasthof „Goldene Krone“ diese Kutsche in Betrieb. Das Besondere ist, dass mehrere Kutschermäntel aus der Zeit um 1910 (davon einer mit Bärenfell-Innenpelz) Überschuhe, Schellen, Kummel, und alles sonst Zugehörige erhalten geblieben ist. Fast an ein Wunder grenzt es, dass die textilen Teile nicht von Motten befallen waren. Ein derartiges kulturhistorisches Ensemble ist als Ganzes nur extrem selten zu erhalten. Es zeigt auch von der Bedeutung, welche dieser Gasthof schon immer hatte und repräsentativ zum Ausdruck brachte. Derzeit lagern diese Objekte im alten Rathaus (ehem. Tourismusbüro). Wenn das Budget für das nächste Museumsjahr feststeht, soll alles Textile durch eine Spezialreinigung in Salzburg gereinigt werden. Danach soll eine dauerhafte Konservierung und Restaurierung erfolgen. Dafür wird beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst um Geldmittel angesucht. Wenn alles wie beabsichtigt durchgeführt werden kann, soll das Kutschen-Ensemble im Sommer 2011 bei einem öffentlichen Anlass gezeigt werden.

Das ehemalige Tourismusbüro (ebenerdig links) im Alten Rathaus soll im Rahmen der Theatersanierung zu einer Publikums-Garderobe und Verwaltungsraum umfunktioniert werden. Derzeit steht seitens der Gemeinde kein Geld für Adaptierungsarbeiten zur Verfügung, sodass aus vorhandenen Einrichtungsgegenständen ein Provisorium geschaffen wurde. Der Raum wird beim Greiner Weihnachtsmarkt wieder einen Teil der Verkaufsstände beherbergen.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.



zum 75er:

Johanna Abenteuer, Würzenberg 14
Maria Kleinbruckner, Jubiläumstraße 30
Ignaz Lehner, Böhmergasse 8
Hermine Lindner, Schießstätte 16
Leopold Perger, Lettental 18

zum 80er:

Erika Hummel, Christoph-Zeller-Straße 4
Karl Kleinbruckner, Jubiläumstraße 30

zum 85er:

Leopoldine Brunner, Stifterstraße 20

zum 90er:

Gertrude Frank, Greinburgstraße 26
Maria Nösterer, Greinburgstraße 26

zum 95er:

Maria Oberklammer, Greinburgstraße 26

zur Goldenen Hochzeit:

Karl und Therese Hohn, Hauptstraße 37
Josef und Viktoria Guttman, Greinburgstraße 1
Karl und Regina Hunstorfer, Klostersgasse 4
Anton und Stefanie Gassner, Lettental 23

zur Diamantenen Hochzeit:

Leopold und Stefanie Wegerer, Lehen 22
Franz und Margareta Reiningger, Kreuznerstraße 24

Eltern-Kind-Zentrum - Aktuell

Auch in November und Dezember gibt es mehrere Veranstaltungen und Kurse für Kinder und Erwachsene. Hier ein kurzer Überblick:



- **„Basteln mit Edelsteinen“**
Samstag, 27. November 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr
- **„Stimmungsvolles Adventkochen“**
Samstag, 4. Dezember 2010, 14.00 bis 17.00 Uhr
- **„Play Stones“**
18. Dezember 2010, 14.00 bis 16.00 Uhr
- **„Zeit für Mich“**
Wellness für Körper, Geist & Seele
Mittwoch, 1. Dezember 2010, 18.30 bis 20.00 Uhr
- **DIE FAMOSEN FILZSTIFTE - eine kunterbunte Tanzgeschichte**
Unter diesem Motto wird es wieder eine Tanzveranstaltung der Schüler des Tanzstudios AngeLeo, unter der Leitung von Angelika Leonhartsberger-Türscherl, im Rahmen des Greiner Adventmarktes im Pfarrsaal geben (Freitag, 10. und Samstag 11. Dezember 2010).

Anmeldungen und Informationen im EKIZ Grein unter 07268/26888 oder 0664/79 42 724 bei Eva Fasching oder Rosalinde Köck.





Herbstkonzert am 2. Oktober 2010

Anfangs sollte ein Psychologe oder HNO-Arzt eingeladen werden, aber die Entscheidung fiel dann auf die Musikerfamilie Buck und das war gut so. Schöne Musik von Birgit, Johannes, Ariane und Sebastian auf diversen Instrumenten vorgetragen, war Balsam für die Seele und ein wahrer Ohrenschaus.

Der etwas andere Beitrag zur Gesundheit vom Katholischen Bildungswerk und Gesunder Gemeinde war ein großer Erfolg, was uns die zahlreichen Besucher bestätigten. Unser Dank geht an unseren Bürgermeister Manfred Michlmayr für seine Unterstützung und an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



Familie Buck und das KBW-Team

Qualitätszertifikat 2011 bis 2013 - Teilnahme

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Grein hat am Mittwoch, den 27.10.2010 mit der Regionalbetreuung Frau Mag. Daniela Straßmayer die Maßnahmenplanung für den Zertifizierungszeitraum 2011 bis 2013 festgelegt. Es wurden Ziele für die nächsten 3 Jahre formuliert und mögliche Aktivitäten zur Umsetzung dieser Ziele erfasst. Dabei wurde darauf Rücksicht genommen, dass die Bereiche Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit und medizinische Themen im Zertifizierungszeitraum berücksichtigt werden.

Konkret wurden die geplanten Aktivitäten in einer **Jahresplanung** festgehalten. Folgende Veranstaltungen des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde sind im nächsten Jahr geplant: Weiterführung der Pflegekurse des Roten Kreuzes (11.1., 17.5. und 2.11.2011), Kräuterwanderungen, Kochkurse, Vortrag zum Jahresschwerpunkt Herz-Kreislauf-Gesundheit, Gesundheitsstraße beim Jedermannslauf am 19.6.2011, Diabeteschulungen und Tag des Apfels.

Die **nächste Arbeitskreissitzung** findet am **Dienstag, 16.11.2010**, um **18.30 Uhr**, Sitzungssaal der Stadtgemeinde Grein, statt. Haben Sie Interesse mitzuarbeiten? - dann kommen Sie vorbei! Das Team des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihre Teilnahme!

Oö. Familienkarte - Winter-Highlights

In den Wintermonaten werden für alle Oö. Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- 1.) Schihelm-Aktion für Kinder und Erwachsene ab 22.11.2010 bei allen Intersport eybl Filialen in Oberösterreich - solange der Vorrat reicht.
- 2.) Liferadio Eisbox - Gratis Eislaufvergnügen über den Dächern von Linz (OK Centrum hinter dem Ursulinenhof) von 27.11.2010 bis 23.1.2011. Ermäßigung auf Schlittschuhverleih für alle auf der Oö. Familienkarte eingetragenen Kinder.
- 3.) Märchenadvent auf der Hirschalm an den 4 Adventwochenenden sowie am 8.12.2010. Der Eintritt mit der Oö. Familienkarte kostet Euro 7,60 für die ganze Familie inkl. einer Pferdeschlitten- oder Skidoo-Fahrt.
- 4.) Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmiding - 50 % Ermäßigung mit der Oö. Familienkarte vom 1. bis 31.12.2010
- 5.) Ski-Opening am Sternstein - Gratis-Tagesschikarten für den 5.12.2010 für die ganze Familie können ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 27.11.2010 angefordert werden.
- 6.) Aktion Pistenfloh - Kostenloser Anfänger-Schikurs am 18. und 19.12.2010
- 7.) Familienschitag „Spaß im Schnee“ am 15. und 16.1.2011. Die Tagesschikarten für die ganze Familie sind ab 10 Euro erhältlich. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 2.12.2010 gegen Abgabe des im Oö. Familienjournal Nr. 5/2010 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der Oö. Familienkarte.
- 8.) Elefantenbaby Tuluba - der neue Star im Tiergarten Schönbrunn. Freier Eintritt für Kinder und Euro 2,00 Ermäßigung für Eltern mit der Oö. Familienkarte noch bis 30.11.2010
- 9.) Zu Gast in der Weltstadt München - noch bis 30.11.2010 erhalten Oö. Familienkartenbesitzer tolle Ermäßigungen im Sea Life Park und in der BMW-Welt. Nützen Sie die Oö. Familienkarte als ÖBB Vorteils-card und reisen Sie stressfrei mit der Bahn!
- 10.) Oö. Elternbildungsgutscheine – Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen auf www.familienkarte.at beantragen.

Mehr Informationen und Details zu den aktuellen Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie beim Stadtamt Grein.

„Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder“

Das Familienreferat des Landes Oö. veranstaltet am 18. und 19.12.2010 neuerlich die Aktion „**Pistenfloh - gratis Anfänger-Schikurs für Kinder**“. Eingeladen sind wiederum 1000 Kinder, die zwischen 1.9.2000 und 31.8.2004 geboren sind und über keinerlei Vorkenntnisse im Schilaufrufen verfügen bzw. keine Bogenfahren können. Somit sind auch jene Kinder aufgenommen, die schon einmal an der Aktion „Pistenfloh“ teilgenommen haben.

Stattdessen wird der Schikurs in 17 Schigebiete: Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Gosau, Krippenstein, Feuerkogel, Kasberg, Forsteralm, Sternstein, Hochlecken, Wachtberg, Hohe Dirn, Hansberglift-St. Johann/Wbg., Kronberg-St. Georgen, Eberschwang, Kirchschatz und Hartkirchen.

Sollte wetterbedingt der Schikurs am 18./19.12. nicht stattfinden können, ist für jedes Schigebiet ein individueller Ersatztermin festgelegt.

Die Anmeldung ist ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Freitag, 3. Dezember 2010 möglich. Details zur Aktion finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage www.familienkarte.at bzw. im nächsten OÖ Familienjournal, das am 22.11. erscheint.

Erforderliche Daten für die Online-Anmeldung: Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum vom Kind Vor- und Nachname eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten genaue Wohnanschrift sowie eine Handynummer, über die die Begleitperson während des Schikurses erreichbar ist.

..... so funktioniert die Online-Anmeldung: Nach Eingabe und „Absenden“ der Daten erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse ein Rückmail mit einem Aktivierungslink, in dem Sie aufgefordert werden, den Aktivierungslink zu bestätigen. Erst nach Bestätigung dieses Links bekommen Sie via E-Mail die Anmeldebestätigung zugesendet. Auf dieser Anmeldebestätigung sind noch einmal sämtliche Informationen zum Schikurs über den genauen Treffpunkt, Mittagessen, Ersatztermin, etc. angeführt.



Grein.TV
Wir bewegen die Region
Aktuelles | Wirtschaft | Gesellschaft | Politik | Sport | Kultur
ab Dezember im
Greiner Kabelfernsehen

Tag der älteren Generation

Heuer fand der Tag der älteren Generation am Sonntag, den 17. Oktober 2010 statt. Mehr als 100 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die 75 Jahre und älter sind, folgten der Einladung von Herrn Bürgermeister Manfred Michlmayr. Die Feier wurde wieder von der Stadtkapelle Grein musikalisch umrahmt, dafür herzlichen Dank. Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Grein und Vertreter der Gemeinde begleiteten die Teilnehmer zum gemeinsamen Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche Grein, wo Herr Pfarradministrator Mag. Leopold Gruber die Hl. Messe feierte.

Anschließend waren die Teilnehmer am Altentag zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus „Goldene Krone“, Fam. Blumauer geladen, wo sie bestens bewirtet wurden.

Die ältesten Teilnehmer wurden von Herrn Bürgermeister Manfred Michlmayr herzlich geehrt, sie bekamen ein kleines Geschenk überreicht. Herzlichen Dank an alle Greinerinnen und Greiner für die Teilnahme.



Christine Pohl, Greinburgstraße 4, 95 Jahre



Karl Breitschuh, Spitzfeldstraße 16, 89 Jahre



Geburtstag hatte Hermann Spiegel, Dornach 31



Goldhauben- und Kopftuchfrauengruppe Grein

Energiestammtisch

**Montag, 29. November - 19 Uhr
im Gasthaus Barth**

Der zweite Energiestammtisch der Gemeinde befasst sich mit dem Thema **Stromsparen**.

Wir erarbeiten für die öffentlichen Gebäude zukunftsweisende Energiekonzepte. Dadurch sparen wir Energie und Geld. Wir wollen Sie motivieren, diesen Prozess auch im privaten Bereich durchzuführen. Lernen Sie von unseren Gästen, erzählen Sie aber auch von eigenen Erfahrungen!

Information: Mag. Josef Breinesel 0699 811 44 143

Sauna - Solarium - Massage - Saunastüberl - Bistro

**Ruhe, Entspannung und Erholung im Wellnessbereich
der Freizeitanlage Grein, Herdmannweg 1**

Öffnungszeiten:

| | | |
|-------------------|----------------------------|-------------------|
| Mittwoch | 15.00 bis 22.00 Uhr | (Damen) |
| Donnerstag | 17.00 bis 22.00 Uhr | (gemischt) |
| Freitag | 17.00 bis 22.00 Uhr | (Herren) |
| Samstag | 17.00 bis 22.00 Uhr | (gemischt) |

Montag und Dienstag:

**Ab 12 Personen wird die Sauna gegen
Vor Anmeldung für Sie geöffnet!**

(Tel. 0676/6729943 – Herr Günter Leimlehner)



Saunabenutzungsgebühren:

| | |
|--------------------|-------------------|
| Einzelkarte | 7,00 Euro |
| 10er Block | 60,00 Euro |
| Solarium | 7,00 Euro |
| 10er Block | 60,00 Euro |

**Das „Kleine Bistro“ in der Freizeitanlage verwöhnt
Sie mit warmen und kalten Speisen von Mittwoch bis
Samstag zu den Saunazeiten bis zur Sperrstunde!**



**„Leimi“ kocht für Sie
leckere Schnitzerl, hausgemachtes Gulasch, Toast, Pizza ...!**

**Gerne macht er für Ihre Party ein Ripperlessen, ein zünftiges Bauernbratl
mit Kraut und Knödel, Spaghetti.**

Auszeichnung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“

Im Rahmen eines Festaktes im Palais Niederösterreich in Wien wurde der Stadt Grein am 29. September 2010 das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. In zwei Workshops wurden familienfreundliche Maßnahmen erarbeitet, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen, um die Förderung des Familienministeriums von Euro 10.000,00 in Anspruch nehmen zu können:

- Gestaltung des Volksschulplatzes
- Prävention Sucht/Gewalt an der Hauptschule
- Barrierefreiheit und Verkehrslösung
- BetreuerIN Jugendzentrum



Foto: Fabiola Gattringer, Anita Tiefnig, Bürgermeister Manfred Michlmayr, Mag. (FH) Andrea Pirngruber - SPES-Familienakademie., Andrea Leonhartsberger

Allen Freiwilligen, die bei der Erarbeitung der familienfreundlichen Projekte mitgearbeitet haben, wird für Ihren Einsatz herzlich gedankt.

Seifenkistenrennen

Am 19.09.2010 fand in Grein der 6. Lauf Niederösterreich Cup 2010 und der 2. Lauf Oberösterreich Cup 2010 statt.

Vizebgm. Josef Zeitlhofer führte die Siegerehrung durch und gratulierte allen Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen.

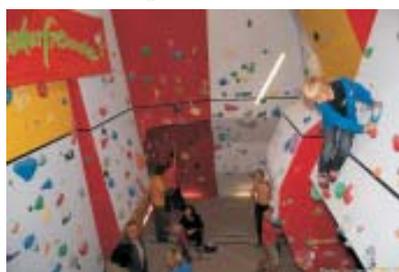


Naturfreunde Kletterhalle öffnete am 15.10.2010 ihre Pforten

Am 15.10.2010 fand die offizielle Eröffnung der Naturfreunde Kletter-Boulderhalle in Grein statt. Nach der Segnung durch Pfarradministrator Mag. Leopold Gruber und den Grußworten von NR Bgm. Klaus Prinz, Bgm. Manfred Michlmayr, Leader-GF Manfred Hinterdorfer und Vizebgm. Mag Rainer Barth und dem Geschäftsführer der Naturfreunde Oberösterreich Christian Dornauer wurde die Halle von Thomas Zavadil und den Ehrengästen offiziell eröffnet.



Prinz und Michlmayr waren sich einig: Der Strudengau ist um ein topaktuelles Freizeitangebot reicher! Hinterdorfer hob den hohen Stellenwert -sowohl für die Einheimischen als auch für die Gäste der Region- hervor auch im Hinblick auf den Ausbau der Jugendherberge auf Burg Kreuzen und den vielen Jugendlichen die in Zukunft Sportwochen u.ä. in der Region verbringen werden. Thomas Zavadil bedankte sich bei den Sponsoren und Helfern, ohne die das 105.000,00 Euro Projekt nicht realisierbar gewesen wäre. Die Betreiber sind noch auf der Suche nach Sponsoren, die sicherstellen, dass der Kursbetrieb anhand von Leihhausrüstung sichergestellt werden kann (ca. 2.000,00 Euro für Kletterschuhe, Seile, Klettergurte, Sicherungsgeräte,..). Eine weitere Aufwertung der Halle würden ca. 500 Klettergriffe bedeuten, was weitere 5.000,00 Euro in Anspruch nehmen würde.



Auf Anfrage finden Kletterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Alle weiteren Infos über Kartenverkauf und Kursbetrieb erfahren Sie im Climbingshop in der Kreuznerstraße 29, 4360 Grein, zu den Öffnungszeiten (Freitag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr und Samstag 9.00-12.00 Uhr) oder per Mail unter office@naturfreunde-grein.at oder auf unserer Vereinsseite <http://www.naturfreunde-grein.at>.

Tageskarten sind auch im Gasthaus zur Traube (außer Donnerstag) erhältlich

Ab sofort ist die Kletterhalle für Jedermann/frau geöffnet.

Volksschule Grein informiert

Raiba Grein finanziert neue Computer

Einen sehr erfreulichen Einstand an seiner neuen Wirkungsstätte, der Raiffeisenbank Grein, bescherzte Direktor Christian Tinschert MBA unserer Volksschule.

Nachdem ihm in einem Gespräch der Leiter, Dir. Johannes Fraundorfer schilderte, dass in vielen Klassen mit Lernsoftware gearbeitet wird, doch leider die veralteten Rechner für die meisten Programme nicht mehr geeignet sind, gab es innerhalb kurzer Zeit eine freudige Überraschung.

4 brandneue PC wurden der Schule übergeben und somit einmal der Bedarf in den höheren Schulstufen abgedeckt.



Schüler/innen und Lehrerinnen sind hochofret über diese großzügige Zuwendung unserer Raiffeisenbank und arbeiten bereits mit Begeisterung mit den neuen Geräten.

Die VS Grein hat, wie schon in der Vergangenheit, in der örtlichen Raiffeisenbank einen verlässlichen und großzügigen Partner und bedankt sich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!

VS Grein - neue Lesecke in der Bibliothek

Lange schon haben sich die Schüler und Lehrerinnen der VS Grein einen Platz gewünscht, an dem man es sich beim Lesen so richtig gemütlich machen kann und ganz entspannt dieser wichtigen Tätigkeit nachgehen kann.



Der Wunsch nach einer Lesecke wurde nun von der Stadtgemeinde Grein erfüllt und die Tischlerei Fröschl begann in den Ferien mit der Arbeit.

Pünktlich zu Schulbeginn hat die Schule nun in der Bibliothek eine wunderbare Lesecke, die auch für den Medien- und Musikunterricht genutzt wird.

Herzlicher Dank für die Vorbereitungs- und Durchführungsarbeiten zu diesem gelungenen Einbau gebührt auch den Lehrerinnen der Schule und dem Schulwart Fritz Grottenthaler.

Lesen ist eine ganz wichtige Kulturtechnik und macht in einem entsprechenden Umfeld sicher noch mehr Freude!

Weihnachtsgeschenk

Such Sie noch ein passendes Geschenk?

Wir haben für Sie genau das Richtige:



Gutscheine für:

Solarium
Sauna

Einzeleintritt, 10er-Block



Erhältlich bei:

Stadtamt Grein, Rathausgasse 1, 4360 Grein

Sauna - Solarium - Massage - Saunastüberl - Bistro

„Hallo Freunde“

„Hallo Freunde“, wer kennt diesen Ausspruch in Grein nicht? „Hallo Freunde“, so ging er in die Arbeit. „Hallo Freunde“, kam er in die Musi Probe. „Hallo Freunde“, begegnete er uns auf der Straße. Wir werden diesen Spruch vermissen. Denn er kam aus vollem Herzen.

Am 2. Oktober 2010 verstarb Markus Moser, allen bekannt, als Max. Max war nicht nur begeisterter Musiker seit über 45 Jahren, sondern auch der amtierende Obmann der Stadtkapelle Grein. Er verstand es, die Truppe, ob jung oder alt, zusammenzuhalten. So manch einer mag ihn als „schillernde Persönlichkeit“ bezeichnen. Ja, ich lasse diesen Ausdruck gelten und wir sammeln alle jene Eigenschaften darin, über welche wir heute schmunzeln.



Vor allem sein Humor und seine Lebensfreude haben uns alle mitgerissen. Max war keine Arbeit zu schwer oder zu schmutzig. Ging es ums Arbeiten, so war er der Erste, der anpackte. Gleichzeitig aber war er immer für einen Spaß zu haben.

Was wäre Max ohne die Musik und was wäre die Stadtkapelle ohne ihren Max? Der Dank der Stadtkapelle gilt daher alle jenen, welche ihm offen und großzügig begegnet sind, vor allem der Firma Biberauer, der Firma Engel, der Stadt Grein und all ihren Vertretern. Danke für Ihre Unterstützung über all die Jahre und Ihr Kommen zu seinem letzten Gang.

Mit „Hallo Freunde“ wollen auch wir Sie einladen, zukünftige Konzerte und Veranstaltungen der Stadtkapelle Grein zu besuchen. Vor allem aber freuen wir uns auf Ihr Kommen zum Vereinskonzert 2010 im Gedenken an unseren Max.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf der Homepage unter <http://Stadtkapelle.grein.at> oder im Schaukasten neben dem Stadttheater.

TRT-Power: 6 Männer 1 Abenteuer

In 8 Tagen mit dem Mountainbike von Innsbruck über die Dolomiten bis zum Gardasee 500 km, 18 000 Höhenmeter - wer fährt diese Transalp mit mir mit? Diese Frage stellte Gubi Wolfgang, Obmann des „Hobbymountainbikevereines TRT Power“ vor einem Jahr seinen Vereinskollegen.

Vier Greiner, Sigi Göschl, Gerald Horak, Gerhard Hintersteiner, Klaus Kurzbauer und der aus St. Nikola stammende Martin Kern ließen sich prompt auf dieses Abenteuer ein.



Nach einem Jahr Spezialtraining ging es Ende August, bepackt mit bis zu zehn Kilo schweren Rucksäcken und GPS Navigationsgerät los.

Das Selbstvertrauen der sechsköpfigen Mannschaft war so groß, dass die zweitschwerste Tour über die Dolomiten gewählt wurde. Somit waren Anstiege und Abfahrten bis über 30 % auf schroffstem Gestein keine Seltenheit. Höchster Anspruch an Material und Mensch war die Folge, doch nach 8 Tagen (täglich 6 bis 10 Stunden auf dem Rad) etlichen Stürzen und Pannen, war das Ziel „Riva del Garda(see)“ erreicht. Voll angezogen, samt Helm und Handschuhe wurden der Erfolg mit einem Sprung in den See gefeiert. Fazit der Mannschaft: „In 2 bis 3 Jahren fahren wir wieder eine Transalp“.

**Mach dich schlau über'n
ESV-Grein
www.stockschuetzen-grein.at**

Ob die Eisfläche für das Eisstockschießen und Eislaufen möglich ist, können Sie auch auf der Vereinshomepage nachlesen.

WÄRMEVERLUSTEN AUF DER SPUR!

Gebäudethermografie – Schwachstellen erkennen und effizient beseitigen

Eine wesentliche Voraussetzung für das Energiesparen liegt darin, zu wissen, wo Energie verloren geht. Schwachstellen in der Gebäudehülle führen zu erhöhten Wärmeverlusten und haben oft eine Unterschreitung des Taupunkts zur Folge. Sie sind somit typische Bereiche für Schimmelbildung. Feuchtigkeit in Wänden und Fassaden führt im Laufe der Zeit zu einem Zerfall der Bausubstanz und muss, früher oder später, kostenintensiv saniert werden.



GEMEINDEAKTION

STATT € 300.-

Jetzt nur € 210.-

€ 90.- Energiebonus sichern!

Aktionspreis für Außenthermografie gültig bis 30.11.2010 (Datum der Auftragserteilung). Ausnahmslos durch schriftliche Beauftragung mittels Auftragsformular. Mindestens 8 Objekte pro Gemeinde. Nähere Auskünfte, Infomaterial und Auftragsformulare erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt. Nicht anwendbar bei verkleideten Fassaden (zB. Eternit) und Dachflächen. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen.

LINZ AG
ENERGIESERVICE

www.linzag.at | Immer bestens betreut.

Die Vorteile der LINZ AG liegen auf der Hand:

- ✓ Die LINZ AG Energieservice GmbH führt die Thermografiearbeiten selbst durch, es erfolgt keine Fremdvergabe.
→ **Vorteil:** *Garantierte Qualitätsarbeit mit nur einem Ansprechpartner*
- ✓ Unsere Mitarbeiter sind nach der europäischen Norm EN 473 in Stufe 1 und 2 ausgebildet und zertifiziert.
→ **Vorteil:** *Qualifizierte Durchführung nach den internationalen Regeln*
- ✓ Wir verwenden hochauflösende Wärmebildkameras mit Weitwinkelobjektiv.
→ **Vorteil:** *Qualitativ hochwertige und aussagekräftige Bilder*
- ✓ Mehrseitige Protokollierung in gebundener Form, mit ausführlicher Auswertung der durchschnittlich 8 bis 12 Aufnahmen.
→ **Vorteil:** *Optimale Dokumentation als Aufbau für Sanierungsmaßnahmen*
- ✓ Individuelle Energieberatung jedes einzelnen Kunden bis hin zur Besprechung von Sanierungsvorschlägen.
→ **Vorteil:** *Ein geprüfter Energieberater von den Aufnahmen bis zur Beratung*
- ✓ Gemeinsame Schlussveranstaltung, wenn gewünscht.

Führerschein Barrierefrei



Den Führerschein zu haben ist nicht schwer – ihn zu bekommen dagegen sehr. Die Caritas für Menschen mit Behinderungen hat daher in St. Isidor eine ganz besondere Fahrschule ins Leben gerufen: „Barrierefrei“ - ein Angebot für Führerscheinwerber, die besondere Unterstützung beim Lernen oder ein speziell adaptiertes Fahrzeug brauchen. Bisher war es für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sehr schwer, die Führerscheinprüfung zu absolvieren. Mit „Barrierefrei“ können die Hürden auf dem Weg zu mehr Mobilität und Selbstständigkeit überwunden werden.

Wenn das Lernen schwer fällt:

Das Wissen zur erfolgreichen Prüfung wird bei „Barrierefrei“ auf ganz besondere Art vermittelt. Fahrschullehrer Manfred Schüttengruber ist ausgebildeter Legasthenie- und Suggestopädietrainer und kann so den Prüfungsstoff einfach und interessant aufbereiten.

KursteilnehmerInnen mit Lernschwächen werden auf völlig neue und vor allem spielerische Art, ihrem Lernmuster entsprechend, ausgebildet. Die Fahrstunden werden auf Video aufgezeichnet und gemeinsam besprochen.

Wenn es spezielle Vorrichtungen braucht:

Ein behindertengerecht adaptiertes Fahrschulauto steht bei „Barrierefrei“ selbstverständlich zur Verfügung. Es ist mit Automatikgetriebe, Lenkradknopf und Handgasbedienung ausgestattet. Baumgartner/Paravan stellen das Auto zur Verfügung.

Auch Personen, denen das Lenken aufgrund geringerer Muskelkraft nicht möglich ist, können hier fahren lernen.

Führerscheinneulinge können entweder in ihrer vertrauten Umgebung oder bei „Barrierefrei“ die theoretische Ausbildung machen – „Barrierefrei“ bereitet sie danach auf die praktische Prüfung vor und führt die Prüfung durch. Auch vorgeschriebene Fahrtrainings können bei uns absolviert werden. Auf Wunsch sind wir ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Hotelzimmer behilflich.

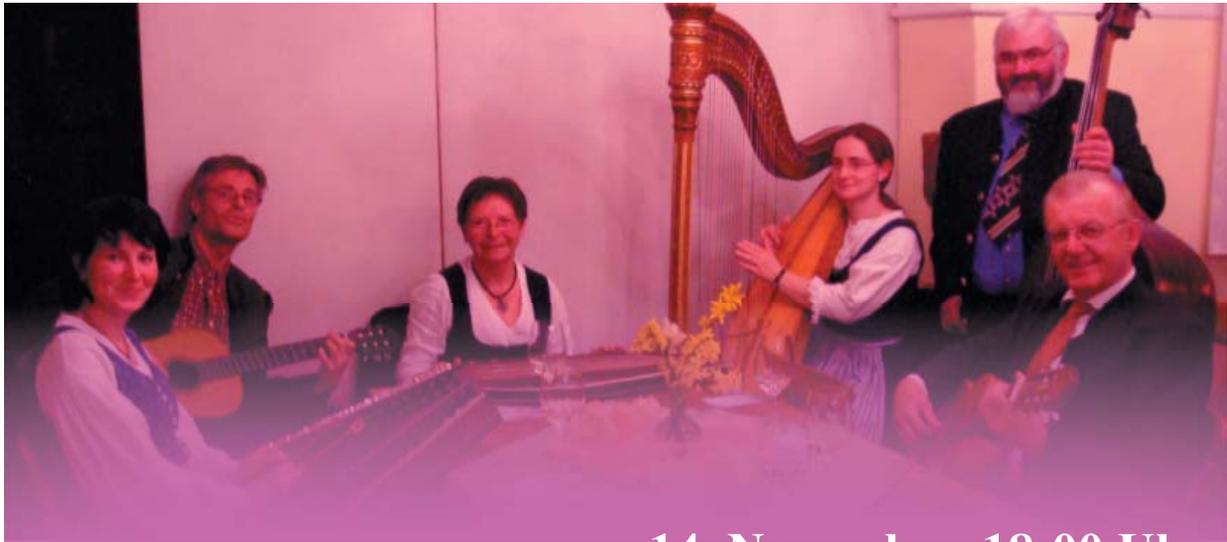
„Barrierefrei“ hilft auf dem Weg zur Selbstständigkeit und zu mehr Mobilität!

KONTAKT:

Fahrschule „Barrierefrei“ in der Caritas für Menschen mit Behinderungen
Inh.: H. Daxer

Ansprechpartner:

Manfred Schüttengruber
St. Isidor 16, 4060 Leonding
Tel: 0732 / 67 20 67 - 70 48
Mobil: 0 676 / 87 76 73 99
e-mail: manfred.schuettengruber@caritas-linz.at
www.caritas-linz.at



14. November, 18:00 Uhr
Gasthof HAHNWIRT

Offenes Singen 2010

Wann's drinnan gmüatli wird

mit

Familie Buck und Hilde Abenteuer

Mundartgedichte vorgelesen von Annemarie Temper

Freiwillige Spenden für das Afrikaprojekt von Dr. Rosemarie Moser
Mitfahrgelegenheit unter 07268 / 270
Kleine Geschenke warten auf Sie



*Gute Unterhaltung wünschen das kbw-Team,
der Pensionistenverband und der Seniorenbund*



Adventsingen

Sonntag, 19. Dezember 2010, 16.00 Uhr, Pfarrkirche Grein

Das Greiner Adventsingen gehört seit Jahrzehnten zum fixen Bestandteil im vorweihnachtlichen Programm. Der Greiner Liederkranz, die Singschule Strudengau, die Stubn Musi Grein und die Bläsergruppe werden wieder die schönsten Adventlieder unter dem Motte „Rund um den Adventkranz“ zum Klingen bringen und das Publikum mit bekannten Adventweisen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr kbw-Team Grein

Mag. Josef Gusenbauer - Bilder von Bolivien und vom Pik Lenin in Kirgisien

Di, 16. November

Landesmusikschule Grein 19:30 Uhr

Bergwelten

Wo der Himmel keine Grenzen kennt





1. Adventmarkt

im SENIORium Grein

**Freitag, 19. November 2010
und
Samstag, 20. November 2010
jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr**

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Heimleitung, BewohnerInnen und die
MitarbeiterInnen dieses Hauses!



5. GREINER ALTJAHRESLAUF

Sonntag, 19. Dezember 2010

Start: Läufer 17:00 Uhr, Nordic Walking 17:15 Uhr
(Stadtplatz Grein)

Streckenlänge: 4,7 km (zwei Runden)

Startgeld: 7 €

Siegerehrung: Turnhalle Grein

Startnummernausgabe: Im alten Rathaus ab 15:00 Uhr

Umkleide & Duschen: Hauptschule Grein



Jeder Starter bekommt eine Kartoffelsuppe, Brot, Glühmost, Tee und Kuchen.

Gewertet wird in Klassen: Jugend:1993 und jünger, Junioren, AK, AK30, AK40, AK50, AK60, AK70, AK80

Nordic Walking: Allgemeine Klasse

Infos & Anmeldung unter:

- www.tv-grein.at
- lauf@tv-grein.at
- 0664/3922740

Veranstalter: TV-Grein Leichtathletik

Bei Unfällen und Diebstählen wird keine Haftung übernommen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf.....“

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.
Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Wo sollten Sie reflektierende Teile verwenden?:

✓ Kleidungsstücke:

✓ Fahrrad:



✓ Nordic Walking-Ausrüstung:



✓ Skateboard, Scooter:



✓ Schultasche – Rucksack

✓ Kinderwagen

Warnwesten sollten Sie zusätzlich zur gesetzlichen Trägerpflicht auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.



Unser Tipp:

Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

ORF


GREIN *lädt ein*
Verein der Greiner Wirtschaft

öö

RADIO OBER
ÖSTERREICH

Greiner Advent

10. – 12. Dezember 2010

Freitag, 10. Dez. 13 – 20 Uhr
Samstag, 11. Dez. 13 – 20 Uhr
Sonntag, 12. Dez. 10 – 18 Uhr

Freier
Eintritt!

Freitag:

- 13.00 Beginn
- 15.00 Kindernachmittag im
bis Weihnachtswald
- 18.00 (mit Wachsziehen und Glücksrad)
- 16.15 Chor der Volksschule Grein
- 16.30 Kindergarten Grein singt
Weihnachtslieder
- 17.00 Luftballonstart für Kinder
- 18.00 "Tanzspuren" - Kindertänze
im Pfarrsaal, EKIZ u. Tanz-
studio AngeLeo
- 20.00 Ende

Samstag:

- 13.00 Beginn mit
Kindernachmittag im
Weihnachtswald (mit Wachsziehen,
Glücksrad, Holzbrennen, Steckerbrot-
backen und ORF Kinderstation)
- 14.00 Traditionelle Weihnachtslieder
aus der Drehleiter
- 15.00 musikalische Adventreise mit den
bis Kindern der LMS Grein und der
16.00 Familie Buck in den Greiner
Gastronomiebetrieben
- 16.30 Weihnachtsgeschichten
- 17.00 "Tanzspuren" - Kindertänze
im Pfarrsaal, EKIZ u. Tanz-
studio AngeLeo
- 18.00 Weihnachtsgeschichten unter
dem Christbaum
- 19.00 "Grein singt" - freies vorweihnachtliches
Singen für alle (Leitung: Birgit Buck)
- 20.00 Ende

Sonntag:

- 10.00 Beginn
- 13.00 Kindernachmittag im
Weihnachtswald (mit Wachsziehen,
Glücksrad, Holzbrennen, Steckerbrot-
backen und ORF Kinderstation)
- 14.00 Weihnachtsgeschichten unterm
Christbaum
- 15.30 Weihnachtsklänge - Musikverein Grein
- 16.30 Weihnachtsgeschichten unterm
Christbaum
- 17.30 Turmblasen - Musikverein Grein
- 18.00 Ende